

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 304

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^e S. semester: » 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre: » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts die viergespaltene Bortzeile (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).		

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilan einer Versicherungsgesellschaft).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de ce district a prononcé l'annulation d'une lettre de change perdue, de fr. 2656.60, échue le 2 janvier 1906, tirée le 4 décembre 1905, par la maison Scheeller et C^{ie}, à Vienne (Autriche) sur Jean Aeschlimann, commerce en gros à St-Imier et acceptée par ce dernier. (W. 75^a)

Courtelary, le 16 juillet 1906.

Le greffier du tribunal: L. Liengme, not.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 11. Juli. Die Firma Oscar Job in Zürich V — Versicherungsagenturen — (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1659) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juli. Die Firma J. Weil & Co in Zürich I — Kommission in Getreide und Produkten — (S. H. A. B. Nr. 348 vom 29. August 1902, pag. 1269) — Gesellschafter: Jonas Weil und Sigmund Bloch — ist infolge Hinschiedes des Letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

11. Juli. Inhaber der Firma J^o Meier-Fässler in Richterswil ist Jakob Meier-Fässler, von Henau (St. Gallen), in Richterswil. Mech. Glaserei. Schulstrasse 343.

11. Juli. Landw. Verein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 172, vom 22. April 1905, pag. 685). Eduard Henegger, Jakob Pioninger und Jean Rebmann sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stelle wurden gewählt: Jean Krauer, von Hombrechtikon, als Präsident; Carl Ryffel (bisher Quästor) als Vizepräsident; Carl Angst, von Wil b. Raiz, als Quästor, und Emil Bodmer, von Richterswil, als Beisitzer, alle in Stäfa. Aktuar ist wie bisher: Jakob Hürlimann. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor.

12. Juli. Inhaber der Firma Jacob Hess in Grüningen ist Jacob Hess, von Wald, in Grüningen. Schiffstickerie. In Binziken.

12. Juli. Unter der Firma Rebschutz-Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. Juli 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung und Verwertung von Erfindungen und Patenten zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen, insbesondere der Reblaus, sowie Erhöhung des Wachstums und des Ertrages von Pflanzen, vorzüglich auf elektrischem Wege, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, ein Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen dessen Mitglieder unter sich oder je mit dem Geschäftsführer je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Friedrich Schliephacke, von Gilbhorn (Hannover), in Zürich III, und Dr. Carl Veltman, von Wipperfurth (Preussen), in Zürich V, und Geschäftsführer ist: Leo Groener, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich II. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 66, Zürich II.

12. Juli. Die Firma F. Egli-Meyer in Zürich III — Manufakturwaren und Lingerie — (S. H. A. B. Nr. 398 vom 11. November 1902, pag. 1589) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Juli. Die Firma Jacob Rieser in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 407 vom 29. Oktober 1903, pag. 1625) ist infolge Assoziation erloschen. Julius Rieser, und Jacob Rieser, beide von Sulzburg (Baden), in Zürich I, haben unter der Firma Julius Rieser & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacob Rieser» übernimmt. Weinhandlung, Branntweinbrennerei und Liqueur-Fabrik. Oberdorfstrasse 26.

12. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ganz & Co in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 254 vom 27. Juni 1903, pag. 1013) hat sich infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft aufgelöst.

Die bisherigen Gesellschafter: Arnold Ganz und Werner Ganz, beide von und in Unter-Embrach, haben unter der unveränderten Firma Ganz & Co in Unter-Embrach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der auf-

gelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Mechanische Kachelofen-Fabrik. In Unter-Embrach.

12. Juli. Die Firma Albrecht Hofmann in Winterthur — Bäckerei und Spezereihandlung — (S. H. A. B. Nr. 243 vom 5. Juli 1901, pag. 969) wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1906. 13. Juli. Inhaber der Firma Alph. Aeschbacher in Bern ist Alphons Aeschbacher, von Lützelstüh, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der «Brasserie Lorraine», Quartierstrasse 17 und 19, Bern.

14. Juli. Die Firma E. Harri, Mercerie und Quincaille in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 869), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Buren.

12. Juli. Die Käseereigenossenschaft von Rütli, mit Sitz in Rütli bei Büren, hat in der Generalversammlung vom 27. April 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. April 1888, pag. 372, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Wegzug und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres, auf 30. April, stattfinden und muss dem Vorstand mindestens sechs Monate vorher angekündigt werden (vorbehalten bleibt § 37). Der Austretende haftet jedoch bis zur Tilgung der Schuldenlast für seinen Anteil. Die sämtlichen Bestimmungen über das Genossenschaftskapital sind in den neuen Statuten durch folgende ersetzt worden: Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital von Fr. 32,000 wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder, b. durch Darlehen, sofern erstere nicht ausreichen. Die von den Mitgliedern einzuzahlenden Genossenschaftsbeiträge werden in Stammanteile von je Fr. 20 zerlegt. Jeder Stammanteil zahlt überdies einen jährlichen Beitrag von Fr. 10. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteil zu übernehmen. Die Zahl der Stammanteile, welche ein Mitglied zu übernehmen hat, bestimmt die Hauptversammlung nach freiem Ermessen. Das Gleiche ist bei neu eintretenden Mitgliedern der Fall. Die Beiträge sind von den Mitgliedern gleichmässig zu entrichten. Jeder derselben hat an den der Genossenschaft gehörenden Mobilien und Immobilien gleiches Recht; das heisst je nach der Zahl der Stammanteile. Jedem Genossenschafter wird ein Anteilschein ausgestellt, welcher den Namen des betreffenden Mitgliedes und den einbezahlten Betrag, sowie eine mit dem Stammanteilschein übereinstimmende Nummer enthält. Die Anteilscheine dürfen nur an Genossenschaftsmitglieder, an Familienglieder (Sohn und Schwieger-sohn) des betreffenden Genossenschafter oder an die Genossenschaft selbst veräußert werden. Die Veräußerung an Dritte ist untersagt. Wenn infolge Heirat oder gerichtlicher Liquidation Drittpersonen in den Besitz von Anteilscheinen gelangen sollten, so hat die Käseereigenossenschaft das Recht, dieselben zu deren Nominalwert zu erwerben. Rechtmässiger Eigentümer eines Anteilscheines wird der Inhaber erst durch Eintragung desselben in das Stammanteilsbuch. Eingelöste Anteilscheine können unter den Genossenschaftsmitgliedern beliebig verwertet werden. Sobald ein Genossenschafter ausserhalb der Gemeinde Rütli dauernden Wohnsitz erwirbt, so ist die Käseereigenossenschaft verpflichtet, seine Anteilscheine wenigstens um den Nominalwert an sich zu ziehen. Zur Uebertragung von Anteilscheinen an andere Mitglieder ist die Genehmigung von $\frac{2}{3}$ Stimmen aller Genossenschafter erforderlich. Die Anteilscheine sind nicht teilbar und nicht pfändbar; Gegenstand der Beschlagnahme gegen einen Genossenschafter kann nur sein was derselbe bei Verlust, bei Austritt aus der Genossenschaft oder im Liquidationsfalle an Zinsen, Dividenden oder Anteilen an der Genossenschaft oder im Liquidationsfalle an Zinsen, Dividenden oder Anteilen an der Genossenschaft zu fordern hat. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten. Der Vorstand besteht aus: a. Dem Präsidenten, b. dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, c. dem Sekretär und d. drei Beisitzern, zugleich Milchfecker. Präsident und Sekretär zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben, sofern sie sich überhaupt zur Publikation eignen, unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Amrein & Sohn (L. Amrein & fils) (L. Amrein & son) in Luzern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Mai 1896, pag. 609) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Josef Ludwig Amrein, Sohn, Viktor Amrein, Sohn, und Josef Ludwig Amrein, Vater, alle von und in Luzern, haben unter der Firma L. Amrein & Sohn, Grands Magasins au départ (L. Amrein fils Grands Magasins au départ) in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 12. Juni 1906 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Amrein & Sohn» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Josef Ludwig Amrein und Viktor Amrein; Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 60,000 (Franken sechzigtausend) ist Josef Ludwig Amrein, Vater. Geschäftsnatur: Fabrikation und Handel in Reise-Artikeln Lederwaren, Sport-, Sattler-, Tapezierer- und Dekorations-Artikeln. Weggasse 25—27, Werchlaugengasse 16 und Haldenstrasse 4a. Dem Kommanditär J. L. Amrein, sowie der Luise Amrein, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 14. juillet. Grisoni Séraphin, fils Joseph, originaire de Mercu-rago (Novarre, Italie), et Parachini Joseph, fils de Gaudens, de Bolzano

(Nevare, Italie), teus deux demiciliés à La Tour-de-Trême, ent constitué au même lieu sous la raison sociale **Grisoni & Parachini**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1906. Genre de commerce: Entreprises en bâtiment. Bureau: A la tuilerie de la Tour-de-Trême.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 12. Juli. Unter dem Namen Schweizerische Gross-Loge des Independent Order of Good Templars (I. O. G. T.) besteht mit dem Sitz in Basel ein Verein, der den Zweck hat, den Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen zu bekämpfen. Dieser Verein umfasst die Untergeordneten Logen des J. O. G. T. und ist ihnen vorgesetzt. Seine Statuten (Verfassung und Nebengesetze) hat sich der Verein am 12. August 1894 gegeben. Mitglied des Vereins wird jede Person, die Mitglied einer der Untergeordneten Logen ist und gemäss Art. 2 der Nebengesetze den Gresslogengrad erwerben hat. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Verlust des Gresslogengrades. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zirkulare an die Mitglieder. Die Organe des Vereins sind: 1) Das Exekutivkomitee (Verstand), bestehend aus neun Beamten, von denen sechs durch die Gressloge, drei durch das neugewählte Exekutivkomitee resp. gemäss Art. 3 § 1 und Art. 4 § 8 der Verfassung durch die Gross-Loge selbst ernannt werden. 2) Die Gross-Loge-Versammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins führen folgende Beamte des Exekutivkomitees: a. der Gresslempler; b. der Gresskanzler; c. der Gresssekretär, und zwar kollektiv zu dreien. Gresslempler ist: Georges Favre, von Collrane (Neuenburg), in Bôle (Neuenburg); Gresskanzler: Arnold Maire, von La Sagne (Neuenburg), in Sonvilliers (Bern); Gresssekretär: Maria Portenier-Sahli, von Maikirch (Bern), in La Chaux-de-Fonds (Neuenburg). Lokal: Missionsstrasse 36.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel hat in Ausführung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 396 vom 6. Oktober 1905, pag. 1581 publizierten Beschlüsse der Generalversammlung vom 6. September 1905 den Nominalbetrag der bisher ausgegebenen fünftausend Aktien von Fr. 1000, auf Fr. 500 herabgesetzt und 5000 neue Aktien von je Fr. 500 ausgegeben. Das Aktienkapital beträgt daher nunmehr fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000), eingeteilt in 10,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Statuten sind dementsprechend geändert und gleichzeitig noch weitere Statutenänderungen getroffen worden, welche aber die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht berühren. Aus der Direktion der Gesellschaft ist Albert Vonder Mühl-Merian infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen; dagegen ist zu einem Mitgliede der Direktion ernannt worden der bisherige Prokuratör Otto Reimann, von Oberhof (Aargau), wehnhaft in Basel, der die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten führt. Ferner ist die an Fritz Hatt erteilte Prekura erloschen. Zu Prokuratören sind ernannt worden: Otto Amberg, und Fritz Wulschleger, beide von und in Basel, welche kollektiv unter sich oder jeder einzeln mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt sind.

14. Juli. Die Firma H. Schatzmann in Basel (Baugeschäft) (S. H. A. B. Nr. 233 vom 10. Juni 1904, pag. 929) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Juli. Die Firma H. F. Bossart in Basel (Betrieb des Hotels zum Storch) (S. H. A. B. Nr. 139 vom 3. April 1905, pag. 553) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kilm.

1906. 12. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschafts-Cigarrenfabrik Helvetia in Menziken (S. H. A. B. Nr. 337 vom 19. August 1905, pag. 1346) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Adolf Semmerhalder, von und in Burg; Vizepräsident ist: Theodor Eichenberger, von Beinwil, in Menziken. Aktuar ist: August Mossmann, von Hagen (Pyrmont), in Reinach; Kassier ist: Hans Haller, von und in Reinach; Beisitzer ist: Gottlieb Eichenberger, von und in Burg. Zum Geschäftsführer wurde gewählt: Friedrich Emch, von Lütterswil, in Menziken.

Bezirk Rheinfelden.

12. Juli. Die Milchgenossenschaft Wegenstetten in Wegenstetten (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. Mai 1905, pag. 786) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Heinrich Schreiber; Aktuar ist: Johann Baptist Höher; Kassier ist: Reinhard Hörbin; Beisitzer sind: Albin Moosmann, und Friedrich Schreiber, alle von und in Wegenstetten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 9. Juli. Die Firma August Heuer in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 14. Mai 1894, pag. 480) erteilt Prokura an Carl Steinegger, von Zefingen, wehnhaft in Kreuzlingen.

10. Juli. Die Firma Bock & Fischer in Marbach a. N., Württemberg, Offene Handelsgesellschaft — Gosschafter: Friedrich Beck und Richard Fischer, beide in Marbach — eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Marbach am 9. Februar 1892, hat am 4. Juli 1906 in Kreuzlingen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gosschafter vertreten wird. Stuhlfabrikation.

10. Juli. Unter der Firma Konstanzer Glaserer & Maschinenfabrik Rieter & Koller A. G. hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Kreuzlingen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und Betrieb der Firma «Glaserer & Maschinenfabrik Konstanz, Rieter & Koller» bisher gehörigen Unternehmens bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 19. Mai 1906. Das Gesellschaftskapital beträgt neunhunderttausend Franken (Fr. 900,000), eingeteilt in 1800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, in der «Neuen Zürcher-Zeitung» und in dem «Winterthurer Tagblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt eine vom Verwaltungsrat gewählte Geschäftsleitung aus, dieselbe führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Geschäftsleiter wurde gewählt Arthur Rieter, von Winterthur, in Konstanz, Delegierter des Verwaltungsrates. Die Firma hat zu Prokuristen ernannt: Gustav Schmid, von Schopfheim, Baden, in Konstanz, Eugen Gremli, von Kreuzlingen, in Emmishofen, und Arthur Lang, von Kreuzlingen, in Konstanz. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

10. Juli. Unter der Firma Pferdeassekuranz Seethal besteht, mit Sitz in Alttau, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft von Pferdesitzern, zum Zwecke gegenseitiger Tragung des Schadens bei Todes-, Krankheits- und Unglücksfällen ihrer Pferde. Die Statuten datieren vom 22. April 1906. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Genehmigung des Verwaltungsrates.

Der Austritt kann nach Ablauf eines Versicherungsjahres unter Verzicht aller Ansprüche an die Genossenschaft und unter Haftbarkeit für allfällige notwendige werdende Nachzahlungen des laufenden Versicherungsjahres stattfinden. Der Jahresbeitrag beträgt 2 % der Versicherungssumme und wird jeweils bei der Einschätzung erhoben. Pferde, welche in den letzten drei Monaten des Versicherungsjahres eingeschätzt werden, sind von einer allfälligen Nachzahlung entlastet, sofern bei denselben innert dieser Zeit kein Entschädigungsfall eintritt. Die Eigentümer von verkauften und entschädigten Pferden sind im Verhältnis des Schätzwertes für das Defizit des laufenden Assekuranzjahres haftbar. Bei Generalentschätzungen wird keine Schätzungstaxe bezogen, dagegen ist bei Zwischenschätzungen eine solche von 3 Fr. pro Pferd zu entrichten. Wer Pferde zur Schätzung anmeldet, ohne mit denselben am festgesetzten Schätzungstage zu erscheinen, bezahlt zuhanden der Genossenschaftskasse eine Entschädigung von Fr. 3 für jedes angemeldete Pferd. Die Entschädigung eines verordneten Pferdes beträgt 60 % der Schätzungssumme. Der Kadaver oder dessen Erlös bleiben Eigentum des Geschädigten. Mitglieder, denen grobe Fahrlässigkeit in Behandlung ihrer Pferde nachgewiesen werden kann, werden von der Assekuranz ausgeschlossen und wird die bezahlte Prämie in diesem Fall nicht zurückvergütet. Die Genossenschafter sind für die Entschädigungspflicht, welche auf die Gesamtzahl der versicherten Pferde nach ihrem Schätzwerte berechnet wird, im Verhältnis der Grösse ihrer Versicherungssumme solidarisch haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Thurgauer Zeitung in Frauenfeld, den Volksfreund in Kreuzlingen. Zur Auflösung der Genossenschaft bedarf es 2/3 Stimmen der gesamten Mitglieder. Bei Auflösung der Genossenschaft wird ein allfälliges vorhandenes Vermögen nach vorheriger Berichtigung aller Verbindlichkeiten im Verhältnis des versicherten Pferdewertes an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Verwaltungsrates beträgt drei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstandes) sind: F. Waser, Kantonsrat, von Zürich, in Alttau, Präsident; Paul Vonderwahl, Ortsversteher, von und in Landschlacht, Vizepräsident; Ernst Vogt, von und in Güttingen, Quäster und Aktuar; Emil Munz, zur unteren Mühle, von Sulgen, in Bottighofen, und Adolf Huber, Tierarzt, von und in Dippishausen.

11. Juli. Aus dem Vorstande der Küsergenossenschaft Klösterli, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 484 vom 26. Dezember 1904, pag. 1934) sind Jakob Müller, Jakob Schär und Wilhelm Hungerbühler ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Ulrich Lengweiler, von Reggwil, als Vizepräsident, Jakob Baumann-Forster, von Egnach, als Kassier, beide wehnhaft in Kugelswinden, und Johann Tanner, von Maienfeld, in Siebichen, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 14. juillet. La société anonyme Société immobilière de Gryon, dont le siège est à Gryon (F. o. s. du c. du 25 mars 1904, n° 107, page 425), a, dans son assemblée générale du 25 avril 1905, révisé ses statuts en portant à deux cent mille francs le capital social, lequel est divisé en quatre cents actions au porteur, de cinq cents francs chacune, dont deux cents actions ordinaires portant les numéros un à deux cents et deux cents actions privilégiées portant les numéros deux cent un à quatre cent.

Bureau d'Yverdon.

13 juillet. Sous la raison sociale Briod et Compagnie, vins et boissons sans alcool, il a été constitué à Yverdon, par acte notarié Pilleud, en date du 29 juin 1906, une société en commandite par actions dont le but est principalement la préparation de vins sans alcool et la fabrication de boissons sans alcool, ainsi que l'achat et la vente de ces produits ou de produits similaires, tant en Suisse qu'à l'étranger. Les statuts de la société sont compris dans l'acte constitutif susmentionné. La société a une durée illimitée. Son siège est à Yverdon. Le capital actions est de soixante mille francs, divisé en soixante actions nominatives de mille francs chacune. Les communications de la société sont valablement faites par lettres recommandées adressées aux actionnaires et par des publications dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. L'associé personnellement responsable est Daniel Briod-Favre, fabricant à Yverdon. Il a seul la signature sociale et représente la société vis-à-vis des tiers.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 12. juillet. Raoul-Albert-Jean Ferrin, de Genève, demicilié à Plainpalais, et Léon-François Valon, de Genève, y domicilié, ent constitué à Genève, sous la raison sociale Ferrin et Valon, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1906. Genre d'affaires: Manufacture de cravates. Bureau et locaux: 18, Boulevard-George Faven.

12. juillet. La société en nom collectif Bonnet et Schiellin, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1905, page 1618), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Georges Schiellin, survenu le 28 janvier 1906.

L'associé restant, Jules-Pierre Bennet, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison Jules Bonnet, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de bonneterie et ganterie. Bureau et locaux: 20, Rue de Lyon.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedekte Zirkulat.		Verfügb. Barsch.	
	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - Moyenne	218,544	213,488	116,881	118,025	101,663	95,461	28,494	26,653
Maxima	235,527	234,105	120,910	125,195	119,704	118,966	27,817	26,623
Minima	202,131	198,065	114,526	114,887	85,458	78,176	18,782	18,648
I. Semester 1 ^{er} semestre	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905
Durchschn. - Moyenne	219,133	212,311	118,674	116,206	100,459	96,105	24,928	24,226
Maxima	280,806	224,846	120,837	118,112	112,872	110,156	29,717	26,269
Minima	208,088	202,131	116,401	114,690	89,719	85,458	21,066	20,674
III. Quartal III ^{me} trimestre								
7. Juli - 7 juillet	223,925	223,622	117,126	114,886	106,799	108,786	23,064	20,236
14. Juli - 14 juillet	222,216	222,935	119,138	115,801	103,078	107,187	25,288	21,521

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. Juli 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 juillet 1906.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Especes ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassabestände		Total			
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulationen Couverture légale des billets 40 % de la circulation.	Frei verfügbare Teil Partie disponible	In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Autres valeurs en caisse					
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,650,000	13,448,350	5,378,340	1,757,855	—	355,400	—	41,335	10	175,640	96	7,709,571
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,925,000	2,871,850	1,148,740	387,350	—	152,760	—	35,796	64	32,072	63	1,756,659
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,320,000	18,529,400	7,411,760	4,449,325	—	1,168,300	—	298,724	87	250,076	25	13,578,186
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,927,700	771,080	80,110	—	75,450	—	6,668	88	185,710	45	1,119,019
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,378,700	6,951,450	843,615	—	444,700	—	118,415	62	10,813	76	8,369,024
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	964,050	385,620	63,265	—	15,450	—	2,808	50	1,147	84	471,291
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,575,000	4,511,650	1,924,020	919,110	—	1,427,750	—	9,801	68	214,223	53	4,495,505
8	Aargauische Bank, Aarau	5,550,000	5,552,450	2,260,980	1,023,370	—	92,900	—	45,460	47	56,665	98	3,479,376
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	981,350	372,540	242,635	—	794,850	—	12,147	—	244,023	99	1,673,195
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,926,000	2,699,000	1,159,600	157,790	—	130,150	—	1,832	50	115,259	59	1,664,662
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	949,750	379,000	510,060	—	276,400	—	4,107	50	96,866	—	1,267,333
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,869,200	1,547,680	326,695	—	200,350	—	18,124	66	25,763	42	2,118,613
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,850,000	5,543,800	2,219,520	866,225	—	394,950	—	10,331	83	274,482	89	3,765,509
14	Banque du Commerce, Genève	23,800,000	23,566,700	9,426,680	1,217,790	—	870,350	—	54,848	47	35,427	18	11,605,095
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,965,000	2,923,000	1,159,200	211,420	—	136,400	—	3,066	58	17,566	01	1,537,642
17	Bank in Basel, Basel	23,400,000	23,192,400	9,276,960	2,676,285	—	261,700	—	158,899	63	120,244	38	12,534,089
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,811,250	1,924,500	510,630	—	279,700	—	17,701	37	191,528	18	2,924,059
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,250,000	28,681,150	11,472,450	4,998,600	—	1,289,800	—	82,758	08	331,987	62	18,175,600
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,451,950	3,404,400	1,361,760	121,900	—	121,100	—	24,553	06	96,804	96	1,726,118
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,466,500	1,457,000	582,800	65,110	—	91,800	—	23,906	41	11,463	72	773,980
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,195,500	4,475,120	609,760	—	505,900	—	58,256	81	85,200	05	5,747,236
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,482,500	1,452,400	580,960	73,540	—	14,550	—	4,498	55	10,496	98	684,345
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	968,250	387,300	80,515	—	34,550	—	5,625	67	10,310	70	518,301
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,800,000	3,120,000	254,965	—	339,250	—	5,821	48	71,989	90	3,792,026
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,592,150	3,076,860	285,895	—	118,800	—	76,333	61	15,588	33	8,572,976
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,437,500	2,356,150	942,460	206,590	—	112,300	—	6,287	28	20,589	73	1,288,227
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,352,300	940,920	235,780	—	59,150	—	773	75	40,444	40	1,277,068
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,900,000	4,557,500	1,943,000	432,945	—	452,450	—	5,257	96	39,368	42	2,873,021
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	975,000	968,500	387,400	41,210	—	41,600	—	652	99	3,692	16	474,455
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,925,000	2,887,550	1,155,020	143,000	—	48,750	—	18,681	89	5,706	53	1,871,158
37	Credito Ticinese, Locarno	2,193,750	2,156,300	862,520	81,095	—	76,400	—	8,481	80	39,800	53	1,068,297
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,862,700	1,945,050	257,640	—	200,650	—	58,337	83	43,373	16	2,505,080
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,912,450	1,164,980	294,700	—	69,650	—	2,218	21	12,786	51	1,544,334
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,900,000	3,861,100	1,544,440	181,275	—	65,400	—	3,470	15	12,038	57	1,806,668
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,700,000	9,515,250	3,806,100	627,665	—	361,500	—	30,533	45	119,299	94	4,945,098
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	975,000	969,900	387,960	45,305	—	19,150	—	1,388	45	7,055	77	466,839
Stand am 7. Juli		238,872,200	234,625,850	93,850,340	25,288,020	—	11,102,450	—	1,307,283	38	8,025,575	85	184,573,639
Etat au 7 juillet		238,851,250	235,153,550	94,061,420	23,064,440	—	9,812,550	—	1,415,464	28	3,266,449	25	131,621,313
		+ 20,950	— 527,700	— 211,080	+ 2,223,580	—	+ 1,288,900	—	— 108,170	85	— 240,573	40	+ 2,852,355
Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée													
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 14,957,000	Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B		Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Fr. 222,216,120. —		Gold — Or.		Fr. 110,467,095. —	
* Dont en coupures de . . .		500	29,094,500	Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B		Gesetzliche Barschaft. / Espèces légales en caisse		119,188,360. —		Silber — Argent.		8,731,265. —	
		100	136,250,600			Ungedekte Zirkulation / Circulation non couverte		Fr. 103,077,760. —		Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique		Fr. 119,188,360. —	
		50	54,323,760										
		Fr. 234,625,850		Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers		Fr. 222,216,120. —							
Stand am 7. Juli		1906		Fr. 223,924,545. —				Fr. 106,798,685. —				Fr. 117,125,860. —	
Etat au 7 juillet													

Ausgewiesene Zirkulation

Circulation accusée

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

Gold — Or

Silber — Argent

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

* Wovon in Ab- Fr. 1000 Fr. 14,957,000

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.
 (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 14. Juli 1906. — Du 14 juillet 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungstelle, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innot 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, solbant dans les 8 jours	Innot 4 Monaten fällige Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Echéant dans les 4 mois Ansalud-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états étrangers, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	563,115. 62	—	8,106,028. 70	370,275. 60	8,656,365. 50	—	12,695,785. 42
14	Banque du Commerce, à Genève	23,800,000	925,198. 47	—	11,019,842. 10	962,912. 55	804,800. —	2,500,000. —	16,212,753. 12
17	Bank in Basel	23,400,000	460,599. 63	—	16,190,407. 72	1,865,243. 65	9,261,848. 75	—	27,768,099. 75
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,800,000	194,633. 61	—	6,201,848. 57	184,661. 40	1,068,740. 90	—	7,599,884. 48
Stand am 7. Juli Etat au 7 juillet } 1906		72,550,000	2,143,547. 33	—	41,518,127. 09	3,383,098. 20	14,781,755. 15	2,500,000. —	64,276,522. 77
		72,550,000	2,370,807. 33	—	43,303,198. 66	2,884,209. 35	15,189,855. 15	2,300,000. —	66,048,065. 49
		—	— 227,260 —	—	— 1,785,066. 57	+ 448,888. 85	+ 408,100. —	+ 200,000. —	— 1,771,542. 72

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,795,095. —	12,695,785. 42	630,866. 63	21,121,747. 05	17,378,700	1,209,004. 67	—	18,587,704. 67
14	Banque du Commerce, à Genève	10,644,470. —	16,212,753. 12	793,789. 43	27,651,012. 55	23,566,700	1,804,319. —	509,380. 05	25,880,399. 05
17	Bank in Basel	11,953,245. —	27,768,099. 75	1,715,191. 89	41,436,536. 64	23,192,400	7,422,295. 98	200,000. —	80,814,695. 98
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,362,755. —	7,599,884. 48	207,063. 98	11,169,703. 46	7,692,150	482,423. 61	—	8,174,573. 61
Stand am 7. Juli Etat au 7 juillet } 1906		+ 33,755,565. —	64,276,522. 77	3,346,911. 93	110,378,999. 70	71,829,950	10,918,043. 26	709,380. 05	89,457,373. 81
		33 271,575. —	66,048,065. 49	8,885,928. 19	103,205,568. 68	71,853,100	11,374,202. 78	200,000. —	83,427,302. 78
		+ 483,990. —	— 1,771,542. 72	— 539,016. 26	— 1,826,568. 98	— 23,150	— 456,159. 52	+ 509,380. 03	+ 30,070. 53

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Especes ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,795,095. —	12,695,785. 42	630,866. 63	21,121,747. 05	17,378,700	1,209,004. 67	—	18,587,704. 67
14	Banque du Commerce, à Genève	10,644,470. —	16,212,753. 12	793,788. 43	27,651,012. 55	22,566,700	1,804,319. —	509,880. 05	25,880,399. 05
17	Bank in Basel	11,953,245. —	27,768,099. 75	1,715,191. 89	41,436,536. 64	23,192,400	7,422,295. 98	200,000. —	80,814,695. 98
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,362,755. —	7,599,884. 48	207,063. 98	11,169,703. 46	7,692,150	482,428. 61	—	8,174,573. 61
Stand am 7. Juli 1906		+ 33,755,565. —	64,276,522. 77	3,346,911. 93	101,378,999. 70	71,829,950	10,918,043. 26	709,380. 05	83,457,378. 81
Etat au 7 juillet		— 39,271,575. —	66,048,065. 49	3,885,928. 19	103,205,568. 68	71,853,100	11,374,202. 78	200,000. —	83,427,302. 78
		+ 488,990. —	— 1,771,542. 72	— 539,016. 26	— 1,826,568. 98	— 23,150	— 456,159. 52	+ 509,380. 05	+ 30,070. 63

† Ohne Fr. 28,279. 71 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 28,279. 71 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

14. Juli 1906. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %/o, gültig seit 9. Februar 1906.

14 juillet 1906. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 9 février 1906.

LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à Paris.

Balance générale des écritures au 31 décembre 1905.

Actif		Balance générale des écritures au 31 décembre 1905.		Passif	
fr.	ct.			fr.	ct.
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.		Capital social .	6,000,000
4,500,000	—	Engagements des actionnaires (ancien capital).		Réserve statutaire éventuelle pour contrats souscrits antérieurement au 1 ^{er} septembre 1896	4,500,000
9,277,626	63	Immeubles.		Réserve spéciale (décret du 29 juillet 1896)	625,110
5,042,074	55	Fonds d'état français.		Réserve immobilière	—
256,632	69	Emprunts des communes et départements français.		Réserve du personnel	—
623,187	50	Valeurs françaises garanties par l'état (en garantie de la réserve spéciale)		Réserves:	
1,302,316	18	Valeurs françaises diverses.		pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. — —
135,994	20	Cautionnements à l'étranger.		des risques rétrocédés à divers réassureurs	» — —
1,830,402	50	Valeurs étrangères diverses.		pour risques en cours (réassurances déduites)	» 26,437,288. —
7,163,900	—	Placements hypothécaires.		Placements à intérêts composés	—
1,357,370	75	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		Sinistres à régler	180,865
—	—	Avances sur polices d'assurances d'autres compagnies.		Rachats à régler	34,630
—	—	Valeurs des usufruits.		Assurances échues et non réglées	240,846
—	—	Valeurs des nues propriétés.		Arrérages échus et non réglés	13,503
59,239	—	Sommes dues par les réassureurs pour:		Primes dues aux réassureurs	—
45,200	—	Sinistres à régler.		Créances hypothécaires sur les immeubles appartenant à la compagnie	—
13,235	—	Assurances et arrérages échus et non réglés.		Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	1,300
359,420	34	Rachats effectués et non réglés.		Sommes dues aux assurés participants pour les exercices précédents	614
—	—	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.		Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)	—
17,532	80	Effets à recevoir.		Allocations dues à la direction et au personnel	—
233,207	70	Primes échues et non recouvrées.		Divers (comptes aujourd'hui réglés pour la plus grande partie)*	117,842
34,008	03	Intérêts et loyers échus et non recouverts.	(B. 49)	Solde créditeur du compte de profits et pertes.	—
441,000	20	Espèces en caisse.			
60,783	75	Soldes des agences.			
—	—	Compagnies réassurantes.			
—	—	Frais généraux non amortis.			
—	—	Commissions non amorties (antérieures au décret du 29 juillet 1896).			
519,715	94	Divers (comptes aujourd'hui réglés pour la plus grande partie). ⁽¹⁾			
409,154	35	Solde débiteur du compte de profits et pertes.			
38,152,001	11			38,152,001	11

Certifié conforme.

Le directeur général:
Henri Beuzon.

3) Divers:	Caisse des dépôts et consignations	16,846. 76
	Dépôts à la compagnie du gaz et loyer payé d'avance	13,178. —
	Valeurs en dépôt pour cautionnements	35,300. —
	Fractions de primes non échues de 1905	422,131. —
	Antichrèse Jugy	65. 77
	Providence accidents	32,194. 41
	Chiffre égal	519,715. 94

*) Divers: Loyers reçus d'avance	44,430. —
Dépenses de 1905 à payer en 1906	19,112. 92
Cautionnements	57,300. —
Chiffre égal	117,842. 92

Chiffre égal 117,842. 92

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Actiengesellschaft Brown Boveri & Co. in Baden
4 % Anleihen per Fr. 5.000.000 von 1906

Ausgabe der definitiven Titel

Die Zeichner des obgenannten Anleihs werden hiemit benachrichtigt, dass die definitiven Anleihenstiel erschienen sind und

vom nächsten Mittwoch, den 18. Juli ab

gegen Rückgabe der Lieferscheine bezogen werden können. (1754)
Der Titelbezug hat bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei welcher
s. Zt. gezeichnet und der Lieferschein in Empfang genommen worden ist.
Zürich, Winterthur und Baden, 16. Juli 1906.

Schweiz. Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & Co.
Bank in Winterthur. Bank in Baden.

Gewandter Kaufmann

sucht in kaufmännischem Unternehmen oder Fabrikationsgeschäft Stellung per 1. August 1906. Bewerber kennt die einfache und doppelte Buchführung, Korrespondenz und sämtliche Bureauarbeiten, ist Schreibmaschinenschreiber und Stenograph und beherrscht die deutsche, französische und italienische Sprache, sowie etwas Englisch. (1753")

Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre **K 2456** an
die **Union-Reklame, Luzern.**

Bestellungen.

auf das demnächst im Drucke erscheinende

Steuerregister der Stadt Winterthur

für das Jahr 1906

Die Versendung nach auswärts erfolgt gegen Nachnahme von Fr. 1, zuzüglich Postgebühr und Provision, oder franko gegen vorherige portofreie Einsendung von Fr. 1. 10. (1741:)

Winterthur, den 11. Juli 1906.

Das Stenerbureau.

Beneficium inventarii

Ueber die Verlassenschaft des am 12. Juli 1906 verstorbenen Agnello Palomba, von Neapel, Handelsmann, Denkmalstrasse Nr 2, in Luzern, wurde zufolge gestellten Gesuches vom Gerichtspräsidenten das Beneficium inventarii bewilligt, mit folgenden Fristen: (1755-)

- a. Für Eingaben bei der Gerichtskanzlei Luzern bis und mit dem 11. August 1906.
- b. Für Aufnahme des amtlichen Güterverzeichnisses bis und mit dem 25. August 1906.
- c. Für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit dem 8. September 1906.

Diese Auskündigung erfolgt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle (§ 498 des bürgl. G. B.).

Luzern, den 16. Juli 1906.

Für die Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
Dr. C. Gebhardt.

MARINE

Compagnie anglaise d'Assurances contre les risques de Transports

Fondée en 1836

Capital social fr. 25,000,000 dont fr. 4,500,000 versés. — Réserves plus de fr. 17,000,000

Assurances contre tous risques de transports par terre et par mer, pour envois isolés et à l'année, par polices très avantageuses.

Assurance absolument spéciale pour Messieurs les banquiers offrant le maximum de garanties et le minimum d'ennuis, à des conditions de primes les plus avantageuses.

Références de 1^{er} ordre. Sinistres réglés d'une manière prompte et libérale.

Pour tous renseignements et pour la conclusion d'assurances on est prié de s'adresser soit à la Direction pour la Suisse, à Neuchâtel, soit aux agents de la Compagnie. (2046;)

Dätwyler & C^{ie}, Zürich

(1482;) **Bank- und Effekten-geschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.